

Beerlin ganz nah

Der Newsletter Ihres Bundestagsabgeordneten

Ausgabe: KW 46

Maik Beermann




Foto: Igor Gavrilov

EINLADUNG

*Die **Konrad-Adenauer-Stiftung Niedersachsen** und **Maik Beermann** laden Sie ein zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit dem ehemaligen Focus-Redakteur **Boris Reitschuster** zum Thema:*

*„**Wladimir Putin: Ein Machtmensch und sein System**“*

Mit der Besetzung der Krim hat Wladimir Putin die gegenwärtige Ordnung Europas in ihren Grundfesten erschüttert. Boris Reitschuster wird das System Putins dechiffrieren, erläutern, wie dieser mächtige und gefährliche Mann den Westen korrumpiert und die negativen Folgen erläutern, warum das Wegsehen und Beschönigen – nicht nur wegen der Abhängigkeit von russischem Öl und Gas – fatale Folgen für uns hat.

Ort: DEULA Blattpavillon, Max-Eyth-Str.2, 31582 Nienburg
Zeit: Donnerstag, 19. November 2015 um 12 Uhr

Anmeldung: Per **E-Mail** an kas-niedersachsen@kas.de
Telefon 0511-4008098-0 oder **Fax** 0511-4008098-9



Familiennachzug aussetzen	2
Änderungen beim Kindergeld	2
Neue Berichterstattung erhalten	3
60 Jahre Bundeswehr	3
„Smart meets safe“	4
Gespräch mit Staatssekretär Laumann	5
7. Energiepolitischer Dialog	5
Besucherguppe	5
10. Bockbieranstich in Lindhorst	6
Herbstmarkt Loccum	6
2. Obernkirchener Starkbierfest	6
Veranstaltungshinweis: Kreisparteitage	6

Familiennachzug aussetzen

In der Flüchtlingspolitik haben wir in unserer Bundestagsfraktion von Anfang an zwei Ziele verfolgt: Wir kümmern uns um diejenigen Menschen, die in Not sind und deshalb ein Bleiberecht in Deutschland haben. Alle anderen aber müssen Deutschland wieder verlassen.

In der vergangenen Woche haben wir uns mit unserem Koalitionspartner auf mehrere Maßnahmen verständigt: Der Familiennachzug soll für Antragsteller mit subsidiärem Schutz für einen Zeitraum von zwei Jahren ausgesetzt werden. Über den genauen Personenkreis werden jetzt die Innenminister von Bund und Ländern beraten. Hier muss man schnellstens zu Ergebnissen kommen. Die Verfahren für Bewerber mit geringer Aussicht auf Anerkennung sollen beschleunigt werden. Dazu wird es drei bis fünf Aufnahmeeinrichtungen geben, in denen wir bei bestimmten Flüchtlingsgruppen schnell entscheiden, wer Aussicht darauf hat, in Deutschland zu bleiben. Menschen, für die das nicht gilt, müssen unser Land umgehend verlassen. Schließlich ist vereinbart worden, dass sich Flüchtlinge auch an den Kosten der Integrationsmaßnahmen beteiligen, etwa was die Teilnahme an Sprachkursen betrifft.

Gleichzeitig arbeiten wir mit unseren Partnern in Europa daran, weitere Rahmenbedingungen zu verbessern. Mit europäischen Registrierungscentren, wie sie für Griechenland und Italien vorbereitet werden, werden wir die Verantwortung anderer EU-Staaten für eine gemeinsame EU-Asylpolitik stärken. Noch im November werden wir gemeinsam mit unserem Nato-Partner Türkei beraten, wie wir gemeinsam zu einer Verbesserung der Lage kommen können. Ziel ist, dass die Menschen aus Syrien in ihrer Heimatregion bleiben. Dafür sind wir bereit, mehr als bisher zu ihrer Versorgung vor Ort beizutragen.

Änderungen beim Kindergeld

Ab dem 1.1.2016 tritt eine neue Voraussetzung für den Bezug von Kindergeld in Kraft. Ab diesem Datum muss die Steuer-Identifikationsnummer aller Kinder, gleich welchen Alters, als auch der Kindergeld-Berechtigten angegeben werden.

In der Vergangenheit gab es einen Missbrauch durch mehrfache Anmeldungen von Kindern. Durch diese neue Maßnahme soll sichergestellt werden, dass Kindergeld für jedes Kind auch wirklich nur einmal ausgezahlt wird.



Bescheid über Kindergeld

Eltern, die zum ersten Mal einen Antrag stellen, teilen den Familienkassen die eigene und die Steuer-Identifikationsnummer der Kinder über den Kindergeldantrag mit. Für Neugeborene erhält der Berechtigte automatisch die neue Steuer-

Identifikationsnummer. Wird hingegen bereits Kindergeld bezogen und die Steuer-Identifikationsnummern wurden der Familienkasse noch nicht mitgeteilt, sollte dies beim nächsten Kontakt mit der Familienkasse nachgeholt werden. Eine Steuer-Identifikationsnummer wird automatisch durch das Bundeszentralamt für Steuern jeder Person mitgeteilt, die mit Hauptwohnung oder alleiniger Wohnung in einem Melderegister in Deutschland erfasst ist. Die Nummer ist auch auf der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung des Arbeitgebers oder dem Einkommensteuerbescheid verzeichnet.

Es braucht jedoch keine Unruhe aufzukommen, denn grundsätzlich werden die Familienkassen es nicht beanstanden, wenn die Steuer-Identifikationsnummern erst im Laufe des Jahres 2016 nachgereicht werden. Die derzeit verbreitete Meldung, dass das Kindergeld eingestellt wird, wenn bis zum 1.1.2016 keine Mitteilung der Steuer-Identifikationsnummer vorliegt, ist falsch.

Für Fragen und persönliche Anliegen zum Kindergeld steht Ihnen die kostenlose Service-Rufnummer der Familienkasse unter Tel.: 0800 4 5555 30 von Montag bis Freitag zwischen 8 bis 18 Uhr zur Verfügung. Weitere Informationen zum Kindergeld gibt es unter www.arbeitsagentur.de

Neue Berichterstattung erhalten

„Während der Ausschuss Digitale Agenda sich u.a. mit den Themenfeldern Industrie 4.0 oder Wirtschaft 4.0 befasste, legte dieser bisher eher den Fokus auf die Arbeitgeberseite. Seit dieser Woche aber kümmere ich mich im Ausschuss auch um die Digitalisierung der Arbeitswelt aus Arbeitnehmersicht und werde mich daher künftig mit den Veränderungen des Berufslebens durch die Digitalisierung befassen.“

Die Digitalisierung der Arbeitswelt wird das Berufs- und Arbeitsleben in einem ähnlichen Maße, wie die industrielle Revolution, verändern. Durch die Digitalisierung werden sich die Informations- und Kommunikationswege ändern. Wie sich dieses auf die Arbeitnehmer auswirkt, werde ich nun künftig fachlich begleiten. Im Konkreten werde ich mich damit auseinandersetzen, was die Digitalisierung der Arbeitswelt mit dem Befinden des Arbeitnehmers macht, wie sich die "ständige" Erreichbarkeit auswirkt, ob - und wenn ja wie - der Arbeitsschutz an die Digitalisierung angepasst werden muss oder wie es gelingen kann, über die Digitalisierung die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

Ich freue mich auf diese spannende Aufgabe und einen regen Dialog mit den Entscheidungsträgern. Auch der CDU-Bundesparteitag wird sich mit dem Thema „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“ befassen. Das umfassende Papier zu diesem Thema beinhaltet neben der Flexibilisierung der Arbeit auch einen Bereich, in dem neue Aufgaben und Berufsfelder aufgezeigt werden.“



Quelle: Blake Patterson, Flickr.com

60 Jahre Bundeswehr

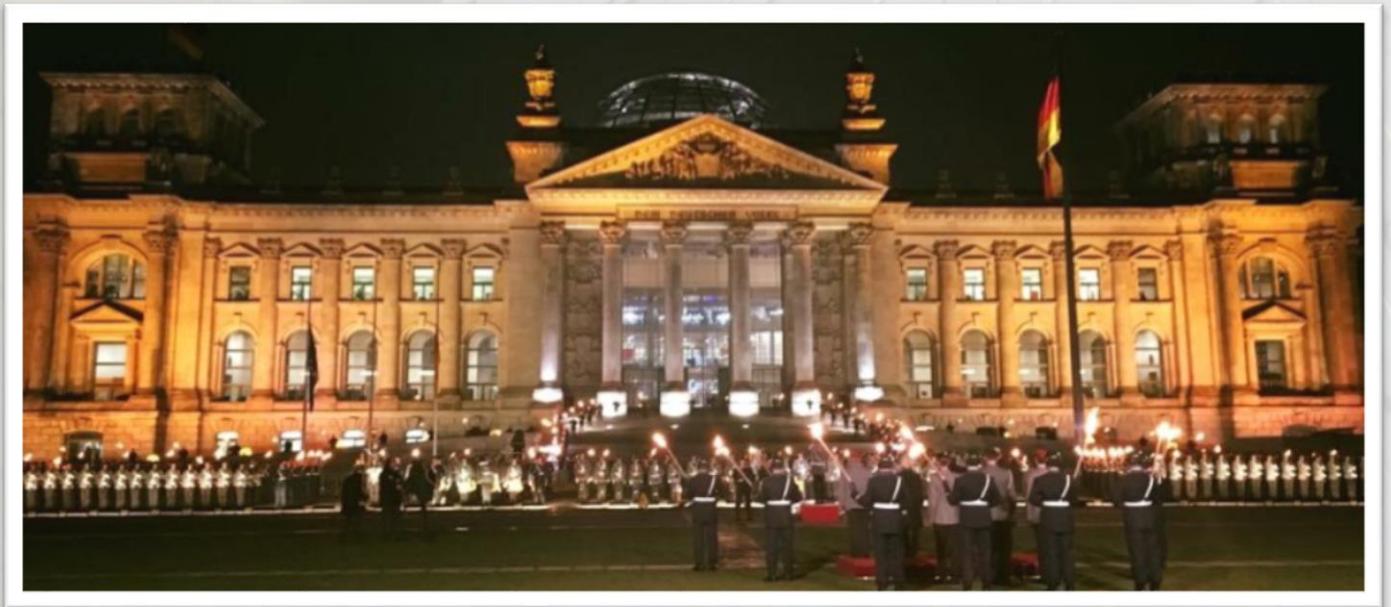
In dieser Woche jährt sich zum sechzigsten Mal die Gründung unserer Bundeswehr. Dieses Ereignis haben wir gemeinsam am 11. November mit dem Großen Zapfenstreich vor dem Reichstagsgebäude gefeiert.

Viele große Namen der Union verbinden sich mit der Bundeswehr, darunter zahlreiche Verteidigungsminister, die aus unseren Reihen kamen. Sie alle haben unsere Streitkräfte entscheidend mitgeprägt. Die Bundeswehr ist eine Armee von Bürgern für Bürger. Damit unterscheidet sie sich – genau wie mit dem Leitbild des Staatsbürgers in Uniform – von allen bisherigen deutschen Armeen.

In den Jahrzehnten der Ost-West-Konfrontation haben Millionen von Wehrpflichtigen und Berufssoldaten, aber auch Zivilbedienstete in ihr ihren Beitrag dazu geleistet, dass Freiheit und Frieden erhalten blieben und damit auch einen wesentlichen sicherheitspolitischen Grundstein für die Deutsche Einheit gelegt. Zur Zeit der Wiedervereinigung sowie der Integration von Teilen der NVA wurde Neuland beschritten und Vorbildliches geleistet.

In Folge der seit 1990 veränderten Sicherheitslage wird die Bundeswehr seit über zwanzig Jahren bei zahlreichen friedenserhaltenden und –sichernden Maßnahmen außerhalb Deutschlands weltweit eingesetzt. Ein weiterer Meilenstein war die Öffnung unserer Streitkräfte für Frauen. Einen Umbruch erlebte die Bundeswehr mit dem Aussetzen der Wehrpflicht. All diese Veränderungen haben zahlreiche Reformen erforderlich gemacht, die für die Betroffenen häufig mit erheblichen Umstellungen im beruflichen und privaten Bereich verbunden sind. Weitere neue Herausforderungen ergeben sich für die Bundeswehr im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Als Fraktion sind wir stolz auf unsere Parlamentsarmee und dankbar dafür, was sie leistet und geleistet hat. Unser Dank gilt aber auch den Familien der Soldaten und Beschäftigten. Wir verneigen uns vor denjenigen, die in der Bundeswehr im Dienst oder an Spätfolgen für unser Land starben oder verletzt wurden.



„Smart meets safe“

Als Podiumsgast war ich diese Woche bei "Health 2.0 Berlin" zum Thema "Smart meets Safe – Digitale Verbindungen im Gesundheitswesen". Das Ziel von „Smart meets Safe“ besteht darin, etablierte Organisationen (Safe) und Digital Health Startups (Smart) in einem offenen Dialog zusammen zu bringen.



Gespräch mit Staatssekretär Laumann

Mit Vertretern des Unternehmens Bioclimatic GmbH aus Bad Nenndorf führten wir ein sehr interessantes Gespräch beim Staatssekretär im Gesundheitsministerium, Karl-Josef Laumann. Es ging um das Thema: Verbesserung der Luft im Krankenhaus und Reduzierung der Keimbelastung durch technische Unterstützung.

7. Energiepolitischer Dialog

In dieser Woche nahmen Hans-Jörg Kohlenberg von der Bürgerenergiegewende Schaumburg, Dieter Ahrens von der Firma Ahrens Solartechnik sowie Eckard Mai und Marie-Pierre Dubé, von der Firma ECM aus Linsburg im Landkreis Nienburg, am 7. Energiepolitischen Dialog der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in Berlin teil. Fünf Jahre nach Einleitung der Energiewende haben sich die führenden Unionspolitiker gemeinsam mit verschiedenen Akteuren aus Wissenschaft und Wirtschaft über die Entwicklungen des Energiemarktes ausgetauscht.



Besuchergruppe

Neben den Teilnehmern zum 7. Energiepolitischen Dialog aus dem Wahlkreis, habe ich auch Besuch von der Familie Knoke aus Linsburg und Udo Meyer mit seiner Partnerin aus Rodenberg bekommen 😊





10. Bockbieranstich in Lindhorst

Der 10. Bockbieranstich des "Kultur-Förderverein Schaumburger Bergbau" in Lindhorst, mit dem Lauenhäger Blsorchester, war wieder einmal ein gelungener und stimmungsvoller Abend.

Herbstmarkt Loccum

Zusammen mit meinem Kollegen aus dem Niedersächsischen Landtag, Karsten Heineking, war ich bei der Eröffnung des Herbstmarktes in Loccum.



2. Obernkirchener Starkbierfest

Beim 2. Obernkirchener Starkbierfest feierten 400 Starkbierfreunde mit musikalischer Begleitung durch das Blsorchester des TSV Krainhagen. Julia Holtmann durfte in diesem Jahr das Fass anstecken. Ich habe letztes Jahr fünf Schläge gebraucht - sie vier!



Kreisparteitage in Nienburg und Schaumburg

Am kommenden Freitag den 20. November finden sowohl im Landkreis Nienburg, als auch in Schaumburg, die Kreisparteitage der CDU-Kreisverbände mit Vorstands- und Delegiertenwahlen statt.



Nienburg:

Datum/Uhrzeit: 20. November 2015 um 19 Uhr

Ort: Hotel Sandkrug, Mindener Landstr. 22, 31629 Estorf

Schaumburg:

Datum/Uhrzeit: 20. November 2015 um 18:30 Uhr

Ort: Schmiedegasthaus Gehrke, Riepener Str. 21, 31542 Bad Nenndorf